

Europäisch Technische Zulassung für Ankerschienen ermöglicht die Bemessung nach CEN/TS 1992-4

In drei Jahren wird eine der zuverlässigsten Befestigungstechniken ihren hundertsten Geburtstag feiern: Das Ankerschienen-System mit Haken- oder Hammerkopfschrauben von JORDAHL® wurde 1913 patentiert. Vorher will die Deutsche Kahneisen Gesellschaft mbH (DKG), Hersteller der JORDAHL®-Produkte, die Bemessung des bewährten Systems umstellen und an die neuen Anforderungen des europäischen und weltweiten Marktes anpassen.

Die Berechnung der Tragfähigkeit von Verankerungen in Beton wurde durch das Europäische Komitee für Normung (CEN) in der Technischen Spezifikation CEN/TS 1992-4 als Vor-norm geregelt. Auf dieser Basis und nach zahlreichen Prüfungen nach der Beurteilungsgrundlage (CUAP) der Europäischen Zulassungsorganisation (EOTA) haben JORDAHL®-Ankerschienen erstmals eine Europäische Technische Zulassung (ETA 09/0338) erhalten. Die ETA entspricht der Harmonisierung von Bemessungsregeln in Europa, der Umstellung auf EUROCODES (EC) und der Einführung des EC2.

Die neuen Regeln sind wissenschaftlich und statistisch abgesichert. Sie bieten dem Anwender über die genaue Kenntnis der Sicherheit von Befestigungen hinaus (z. B. in gerissenem oder ungerissenem Beton) eine Reihe weiterer Vorteile. So können Ankerschienen in Zukunft mit höheren Betonfestigkeiten genutzt, mit geringeren Randabständen eingesetzt, für beliebige Lastpositionen ausgelegt und mit Bewehrungszulagen verstärkt werden.

Die Vorteile des neuen Systems gehen mit kleineren Änderungen an den Produkten einher. Die größeren Profile werden in ihrer Stahltragfähigkeit angehoben, bei den kleineren Profilen werden die Anker enger gesetzt. Diese Umstellung wird Anfang 2011 stattfinden. Die ETA-konformen Artikel werden dann auch mit dem CE-Kennzeichen ausgestattet.

Die DKG bietet eine benutzerfreundliche Software kostenlos zum Download an. Diese erleichtert



JORDAHL® Ankerschiene
JTA W 53/34 mit Schraube
JB – Bemessung nun
auch nach ETA
(Foto: Deutsche Kahneisen
Gesellschaft)

Anwendern die Umstellung von der bisherigen starren Bemessung nach Tabellen auf die flexible Bemessung nach ETA. Informationen zu den zukünftigen Bemessungsmöglichkeiten, die neue ETA, weitere Erläuterungen sowie Beispielrechnungen für Ankerschienen stehen unter www.jordahl.de zum Download bereit.

Weitere Informationen:
Deutsche Kahneisen Gesellschaft mbH (DKG), Josefine Niemand, Nobelstraße 51, 12057 Berlin, Tel. (0 30) 6 82 83-02, Fax (0 30) 6 82 83-4 97, j.niemand@jordahl.de, www.jordahl.de